



Lehramt international Praxislernen im Ausland für Lehramtsstudierende (short-term mobilities)

Dr. Kathrin Maleyka
Zentrum für Lehrerbildung der
CAU zu Kiel



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel



Reiseroute



Wer wir sind: Das Zentrum für Lehrerbildung der CAU zu Kiel



Ins Ausland als Lehramtsstudierende? - Forschungslage



Praxislernen im Ausland für Lehramtsstudierende – Wie alles begann



„Smart Schools in Smart Cities“ – ein deutsch-norwegisches Unterrichtsprojekt



Wie es weiterging und Echtzeit-Standort



Selbsterprobung in Kleingruppen: Wie würden wir als Lehrkräftebildner*innen ein Begleitprojekt für Lehramtsstudierende gestalten? Was müssen wir beachten?



Zusammentragen der Ideen und Abschlussdiskussion und Resümee

Wer wir sind: Das ZfL der CAU zu Kiel



©CAU Kiel

27.000 Studierende

< 5.100 Studierende Lehramt

67 Studiengänge in 21 Fächern* mit den Profilen

Lehramt für **Gymnasien** und **Wirtschaftspädagogik**

*<https://www.uni-kiel.de/de/studium/lehramt/lehramtsstudiengaenge-auf-einen-blick>

Wer wir sind: Das ZfL der CAU zu Kiel



©CAU Kiel

Seit 2012 Anlaufstelle für fakultätsübergreifende Fragen der universitären Lehrkräftebildung für das Lehramt an Gymnasien, Gemeinschaftsschulen (SekI und II) und berufsbildenden Schulen.

Wir übernehmen Aufgaben der Organisation, Koordinierung und Kommunikation im Rahmen der Lehramtsstudiengänge.

Querschnittsthemen der Lehrkräftebildung bündeln und bearbeiten wir in unseren Arbeitsbereichen

Schulpraktika

Studienberatung

Studienstruktur

Extracurriculare Angebote

Vernetzung mit Fachdidaktiken, Fächern, Schulen, Hochschulen, sowie weiteren Akteur*innen der 2. und 3. Phase der Lehrkräftebildung

Wer wir sind: Das ZfL der CAU zu Kiel



©CAU Kiel

Neu hinzugekommen seit Juli/ August 2022 sind die Bereiche

Schulpraktika

Studienberatung

Studienstruktur

Extracurriculare Angebote

InterTeach (seit 2024: AquaProSchule)

Internationalisierung der Lehrkräftebildung

DAAD Profi Plus

Hochschulmittel

Wer wir sind: Das ZfL der CAU zu Kiel



©CAU Kiel

Internationalisierung der Lehrkräftebildung

Seit 2022

- Antragsmitwirkung Teacher Academies; HORIZON
- Antragsbewilligung Internationalisierungsfond
- Testpilot ‚Unterricht international‘
- Blended Projektkurs ‚Teaching international‘
- Netzwerkbildung ‚ITE @SEA-EU‘
- Auf- und Ausbau von Netzwerkpartnerschaften mit UCA, UBO, Malta, Nord Bodø, PAD eTwinning
- Neue Schulpartnerschaften
- Ausbau von Veranstaltung, die dem LiCAU-Zertifikat anrechenbar sind
- **New mobilities!**

Mobilitätserfahrungen - Implikationen

Der strategische Rahmen der EU-Bildungskooperation „ET 2030“ umfasst unter anderem die Vorhaben,

- a) bestehende Hindernisse für alle Formen der Lehr- und Lernmobilität abzubauen und transnationale Allianzen in der schulischen und der Hochschulbildung voranzubringen.
- b) bestehende Hindernisse und Barrieren für alle Formen der Lern- und Lehrmobilität abzubauen
- c) die Attraktivität des Lehrberufs sowie der Rahmenbedingungen für die Kompetenzentwicklung und Motivation der Lehrenden zu verbessern

(vgl. KMK 2021)

Auch der jüngst veröffentlichte Erasmus+ Wirkungsbericht („Campus International“ -Studie 2022) zeigt, dass

- a) Mobilitätserfahrungen Studierender die Entwicklung arbeitsmarktrelevanter Fähigkeiten und Merkmale begünstigt.
- b) allgemeine und multikulturelle Selbstwirksamkeit erhöht werden.
- c) Anpassungsfähigkeit gestärkt wird.

(vgl. NA DAAD 2024)

Lehramtsstudierende im Ausland - Forschungslage

Lehramtsstudierende machen während ihres Studiums im Vergleich mit Studierenden anderer Studiengänge weniger Gebrauch von der Möglichkeit ins Ausland zu gehen (vgl. Melink et al. 2012).

Gleichzeitig sind Lehrkräfte in Europa zunehmend mit einer multikulturellen Schülerschaft konfrontiert (vgl. Eurydice 2015).

In Schulcurricula und der Organisation von Schulkulturen sind zunehmend Internationalisierungstendenzen festzustellen (EUROPA-Schulen, Internationale Baccalaureate).

Dies legt nahe, dass Lehrkräfte Kompetenzen benötigen

- im Umgang mit sprachlicher und kultureller Vielfalt
- in Fremdsprachen
- im Hinblick auf die Reflexion der eigenen Systeme und Überzeugungen sowie
- mit Blick auf ihre Multiplikator*innenrolle (internationale Orientierung, Erfahrung und Kompetenz) (vgl. Wernisch 2017)

Lehramtsstudierende im Ausland - Hindernisse

- Finanzielle Belastungen (Job)
- Studienverzögerungen
- Fehlende Anerkennung (Credits)
- Verlassen des vertrauten, sozialen Umfeldes
- Überzeugung, der Auslandsaufenthalt führe nicht zum Erwerb professionsrelevanten Wissens.

(vgl. Wernisch 2019)

Internationalisierung des Lehramtsstudiums...

... doch was, wenn ‚going abroad‘ nicht attraktiv ist?

Wie alles begann...

- Antrag Erasmus+ Teacher Academies 2022
- abgelehnt 🤔
- Kontakt zum RBZ Wirtschaft Kiel



„Smart Schools in Smart Cities“ (seit 2021)

Smart Schools in Smart Cities

- Bi-nationales Schulprojekt des RBZ Wirtschaft Kiel (Berufsschule) und der Videregendeskoole Bodø (Upper Secondary School)
- Fächer: Biologie, Wirtschaft, Erdkunde, Gesellschaftskunde
- Thema: ‚Nachhaltige Stadtentwicklung: Wirtschaft – Umwelt – Gesellschaftliche Rahmenbedingungen‘
- Lernprojekte (z. B. ‚marine protection‘, ‚green buildings‘, ‚smart mobility‘, ‚young people´s places‘ or ‚recreational facilities‘).
- Lernprojekte werden jeweils vom Gastland vorbereitet
- April/ September: Die Schulklassen besuchen sich und arbeiten gemeinsam an den Lernprojekten, die am Ende präsentiert werden.

Smart Schools in Smart Cities



©Maleyka/ CAU Kiel



©Maleyka/ CAU Kiel

Wie es dann weiterging...

- 2023: Extracurricularer Projektkurs *„Unterricht international“*

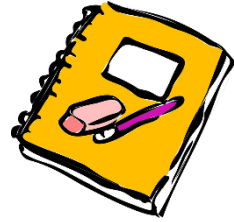
Lehramtsstudierende lernen Konzepte und Methoden des deutsch-norwegischen Unterrichtsprojekts hautnah kennen. Der Kurs wird durch eine Inputsession und eine Feedback/ Feedforwardsession gerahmt.



1. Laut der Schüler*innen war die Anwesenheit der Lehramtsstudierenden für sie eine Bereicherung.
2. Es gab eine gute Balance zwischen Spontaneität und festen Terminen.
3. Ein Projektkurs wie *„Unterricht international“* bietet das Potenzial, angehenden Lehrkräften das Know-how rund um internationale Schulprojekte zu vermitteln, das sie in ihre Berufspraxis einbringen können. ABER:



1. Pädagogisches Handeln generell, und besonders die Initiierung, Förderung, Planung und Durchführung eines internationalen Unterrichtsprojekts erfordert vielfältige Kompetenzen und ‚soft skills‘.
2. Es braucht (zu Beginn) eine engmaschige theoretisch fundierende und praxisreflektierende Begleitung.
3. Organisatorisches wie Terminabsprachen und Vernetzung sind wichtig.



Oktober 2023:

Antrag auf Fördermittel aus dem Internationalisierungsfond der CAU Kiel

Januar 2024:



„Teaching international“

(Unterricht international, nur besser!)

What's new

- 2024: Extracurricularer Projektkurs *Teaching international*
5 Lehramtsstudierende erhalten die Möglichkeit, im Rahmen des Projektkurses am Projekt ‚Smart Schools in Smart Cities‘ in Kiel und in Bodø mitzuwirken.

Die Studierenden ...

- begleiten und unterstützen die Schüler*innen bei deren Lernprojekten.
- eignen sich durch Praxisimpulse Wissen über Erasmus-Schulprojekte an.
- eignen sich in einem Workshop Wissen über peer-Austausch und die Erstellung von OER via eTwinning an.
- stellen den Projektkurs und ihre ersten Eindrücke auf dem International Day der CAU zu Kiel vor.
- reisen mit der Kieler Schulklasse nach Bodø.
- erhalten in Bodø durch die Nord Universität einen Input zur Lehrkräftebildung in Norwegen.
- erstellen gemeinsam ausgehend von ihren Erfahrungen ein „Blueprint: How to make an international classroom project?“

Selbsterprobung in Kleingruppen

Szenario:

Sie als Lehrkräftebildner*innen sind gefragt, ein universitäres Veranstaltungsformat zu entwickeln. In diesem Format sollen Lehramtsstudierende die Möglichkeit haben, praxisbezogene Lernerfahrungen im Ausland zu machen. Es gibt bereits ein Partnerschulprojekt (wie „Smart Schools in Smart Cities“) zweier Schulen. Die eine Schule befindet sich in „Ihrer“ Stadt, die andere im europäischen Ausland. Sie möchten Ihre Veranstaltung an dieses Partnerschulprojekt anbinden.

Wie gehen Sie vor? → Planung/ Schritte

Welche Punkte stehen auf Ihrer Checkliste? → To Do's

20 Minuten – bitte halten Sie Ihre Überlegungen für unsere Reflexion im Anschluss fest.

Selbsterprobung in Kleingruppen - Reflexion und Diskussion

Als Lehramtsstudierende ins Ausland?

Lösungen

- short-term mobilities / BIPs
- Einbindung in Schulprojekte
- Begleitseminare
- Reflexionsanregende Instrumente
- Finanzielle Förderung / Credits

Perspektiven

- Hochschulkooperationen
- Kooperationen mit Schulen
- Kooperationen mit 2. Phase
- Joint Master Degrees

Entwicklungsaufgaben

- Etablierung von Strukturen: Sie ermöglichen es, die innere Haltung einer „europäischen Lehrkraft“ (Richard Powers) einzunehmen.
- Internationalisierung als Verstärker, nicht als Selbstzweck verstehen: Wenn Unterrichtsthemen wie Nachhaltigkeit, Demokratielernen, Umweltschutz auf dem Lehrplan stehen, kann eine internationale Öffnung den „Blick über den Zaun“ ermöglichen und die globale Bedeutsamkeit eines Themas offenbaren.
- Mut zur Profilbildung: Lehramtsstudierende können jenseits ihrer Unterrichtsfächer eigene Interessen, z.B. das Interesse an der Förderung internationalen Austauschs in „ihre“ Schule einbringen.
- Geduld: Neues kommt nur langsam in bestehende Systeme oder: Von der 45 Minuten-Taktung zu Projekten kann es durchaus ein langer Weg sein.



Es braucht gute Baupläne und Modelle, um Internationalisierung in (Hoch-)Schulen zu verankern.